RÖMISCH-KATHOLISCHES PFARRBLATT REGION OLTEN

30. Juli bis 12. August 2022

AZA 4600 Olten

KIRCHE heute

Zehn Thesen gegen Antisemitismus: 75 Jahre Seelisberger Konferenz 19

Post CH AG

Julia Vitelli ist Solothurner Religionskoordinatorin 4

32–33/2022 www.pfarrblatt-region-olten.ch

Bedrohte Freiheit

Dieses Jahr hat uns vor Augen geführt, wie rasch auch in Europa Freiheiten verloren sind, auf die nach unserem Verständnis alle Menschen Anspruch haben. Als Journalist denke ich zuerst an die Meinungsfreiheit. Ich habe den Eindruck, dass sie so etwas wie eine Voraussetzung für viele andere Freiheiten ist.

Kritik und freie Debatten begrenzen die Macht der Mächtigen. Davor fürchten sich Diktatoren und alle, die versteckte Absichten haben. In Russland wurde die freie Meinungsäusserung in den vergangenen Jahren Schritt um Schritt verboten und immer härter verfolgt. Heute ist klar: Das gehörte zu den Vorbereitungen des Kriegs gegen die Ukraine.

Es ist von grosser Bedeutung, dass Menschen trotzdem sagen, was sie denken. Ein Beispiel gaben Jelena Kotjonotschkina und Alexei Gorinow. Auf einer Sitzung des Bezirksrats eines Moskauer Stadtbezirks Mitte März hielten sie fest, dass die russische Armee in der Ukraine täglich Kinder tötet, und forderten die sofortige Beendigung des Kriegs. Das dulden die Machthaber nicht. Gorinow wurde zu sieben Jahren Strafkolonie verurteilt. Seiner Ratskollegin gelang es, ausser Landes zu fliehen.

Bei uns mögen die Bedrohungen weniger offensichtlich sein. Umso mehr gilt: Bleiben wir aufmerksam, wenn Meinungen zum Schweigen gebracht werden sollen – ganz besonders dann, wenn wir sie nicht teilen. Wo die Meinungsfreiheit beschnitten wird, da schwinden auch andere Freiheiten. Und unsere Freiheiten sind das, was wir am 1. August zu feiern haben.

Christian von Arx

Was ist …

… das Rütli?

Das Rütli, eine Wiese am westlichen Ufer des Urnersees auf dem Gebiet der Urner Gemeinde Seelisberg, gilt als Geburtsort der Schweiz. Der Legende nach soll hier durch einen Schwur, den sogenannten Rütlischwur, das Bündnis der drei Urkantone Uri, Schwyz und Unterwalden geschlossen worden sein. Wörtlich bedeutet Rütli «kleine Rodung». Seit 1891 findet unter der Ägide der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG) alljährlich am 1. August eine Bundesfeier auf dem Rütli statt. Die SGG hat das Rütli 1859 gekauft, um es vor einer Überbauung zu bewahren. 1860 schenkte die SGG das Rütli der Eidgenossenschaft als «unveräusserliches Nationaleigentum», behielt sich allerdings die Verwaltung vor. *rv*

30 000 Pfadis im Bundeslager im Goms

Vom 23. Juli bis am 6. August befinden sich rund 30 000 Pfadfinder/innen im Bundeslager der Pfadibewegung Schweiz im Goms, dem Walliser Hochtal zu Füssen der Pässe Furka, Grimsel und Nufenen. Das Bundeslager findet nur alle 14 Jahre statt, das diesjährige ist das bisher grösste. Auf dem Gelände gibt es eine Jurtenkirche mit spirituellen Angeboten und Gottesdiensten, organisiert vom Verband Katholischer Pfadi. Zusätzlich können die Pfadfinderinnen und Pfadfinder auch auf die Pfarrkirche St. Nikolaus in Ulrichen oder die anderen Kirchen und Kapellen im Obergoms zurückgreifen. «Kirche heute» wird in der nächsten Ausgabe aus dem Bundeslager berichten. *kh*

Infos für Menschen aus der Ukraine

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) lanciert eine umfassende Infoplattform mit Informationen für ukrainische Geflüchtete in der Schweiz. Die Informationen sollen Menschen mit Schutzstatus S das Ankommen und Leben in der Schweiz einfacher machen. Alle Informationen, die Menschen aus der Ukraine für ihren Aufenthalt in der Schweiz benötigen, sind auf Ukrainisch und Russisch auf helpful.redcross.ch abrufbar. Liefert die Website keine Antwort auf die Fragen der Geflüchteten, hilft ein von Freiwilligen des SRK moderierter Telegram-Chat weiter. *srk*

Vatikan ermahnt den Synodalen Weg

Der Vatikan hat sich in einer Erklärung zum Synodalen Weg in Deutschland geäussert. «Der ‹Synodale Weg› in Deutschland ist nicht befugt, die Bischöfe und die Gläubigen zur Annahme neuer Formen der Leitung und neuer Ausrichtungen der Lehre und der Moral zu verpflichten», heisst es in der Erklärung des Heiligen Stuhls vom 21. Juli. Vor einer weltkirchlich abgestimmten Übereinkunft dürften in den Diözesen keine neuen amtlichen Strukturen oder Lehren eingeführt werden, «welche eine Verletzung der kirchlichen Gemeinschaft und eine Bedrohung der Einheit der Kirche darstellen würden». Es sei aber «wünschenswert», dass die Vorschläge des Synodalen Weges «in den synodalen Prozess, auf dem die Universalkirche unterwegs ist, einfliessen mögen». *kath.ch*

Indische Christin im Rampenlicht

In Indien ist erstmals eine Angehörige der christlichen Minderheit für das Vizepräsidium der Republik nominiert worden. Die Katholikin Margaret Alva (70) ist die Kandidatin der oppositionellen Kongresspartei. Sie war Gouverneurin von vier indischen Bundesstaaten, Mitglied der nationalen Regierung sowie fünfmal Abgeordnete im indischen Parlament. Die Wahl des Vizepräsidenten oder der Vizepräsidentin durch die 788 Abgeordneten der beiden Kammern des indischen Bundesparlaments findet am 6. August statt. *kath.ch*

Papst Franziskus auf einer Reise der Busse in Kanada

kna-bild.de

Papst Franziskus weilt seit dem 24. Juli zu einem sechstägigen Besuch in Kanada. Der Papst sprach von einer «Buss-Reise». Im Zentrum steht eine Entschuldigung des Papstes bei den Opfern der vor allem von der katholischen Kirche betriebenen Residential Schools, in denen im 19. und 20. Jahrhundert indigene Kinder ihrer Kultur beraubt, misshandelt und auch missbraucht wurden. Bild: Der Papst begrüsst am Flughafen in Edmonton einen Vertreter der Indigenen. *kath.ch*

Aktuelle News und Beiträge auf www.kirche-heute.ch

Regula Vogt-Kohler

Preise für soziales Engagement (wie der 2015 an die Basler Frauengemeinschaften verliehene Prix Schappo; unser Bild) richten den Scheinwerfer auf Menschen, die sich nicht ins Rampenlicht stellen.

Tut Gutes und macht, dass man es sieht!

MATTHÄUS 5,14–16

Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Einheitsübersetzung 2016

Selbstdarstellung ist immer ein heikles Terrain. Selbstverständlich darf ein Prediger oder Politiker keine Angst davor haben, aufzutreten und gesehen zu werden. Wer im Auftrag einer Sache Reden hält (oder schreibt), muss sich nicht dafür entschuldigen – solange es um die Sache geht. Steht aber die Selbstverliebtheit im Vordergrund, das Sich-wichtig-Machen, dann kann man (ich) das kaum ertragen.

Der Unterschied zwischen der Person und der Sache ist manchmal schwer zu erkennen. Eitelkeit war immer schon im Spiel, ist aber heute, im Zeitalter der Selbstverwirklichung, enorm verbreitet. Man ist, was man aus sich macht, und das soll man auch sehen.

Aber vielleicht täusche ich mich ja auch, wenn ich hinter auftretenden Personen oft Pfauenfedern entdecke. Oder vielleicht bin ich ein wenig zu humorlos und moralisch? Sei doch grosszügiger, sage ich mir, schliesslich braucht jeder Mensch Anerkennung und Ansehen. Und die Spieler auf den Bühnen der Welt sind vielleicht besonders abhängig vom Applaus; er sei ihnen neidlos gegönnt. Statt mich über Blender und Selbstoptimierer aufzuregen, sollte ich mich vielleicht umdrehen und meinen Blick auf die andere Seite richten, jenseits der roten Teppiche und der Scheinwerfer. Dort, im Schatten, gibt es Menschen, die kein grosses Aufsehen machen um ihr Engagement, selbstlos im Dienst wichtiger Themen.

Der gefährliche Haken an der Weisung Jesu ist wahrscheinlich die Verbindung der angeratenen guten Werke und das Leuchten vor den Menschen. Lesen Sie doch bitte nochmals die drei Verse aus dem Matthäusevangelium! Ich möchte vorschlagen, die heikle Verbindung zu trennen. Es ist eine Sache, sich selbstlos zu engagieren im Dienst benachteiligter Menschen, im Dienst von Gerechtigkeit, Freiheit und Bewahrung der Schöpfung. Und es ist eine andere Sache, dieses Engagement in der Öffentlichkeit zur Sprache zu bringen, zum Beispiel in den Medien wie dem Pfarrblatt. Beides ist nötig. Und beides ist möglich mit der richtigen Mischung von Bescheidenheit und Selbstbewusstsein.

Eine Möglichkeit, das Licht eines Menschen auf den Leuchter zu stellen, ist die öffentliche Ehrung. Eine Preisverleihung zum Beispiel ist keine Selbstbelobigung. Sie ist eine Verneigung vor der Leistung eines Menschen. Ebenso ist die Heiligsprechung einer Person eine Sichtbarmachung ihrer Werke, damit die Welt durch sie erhellt wird, natürlich nach ihrem Tod, dann ist die Gefahr der Eitelkeit überstanden. Ein schönes Beispiel ist der Heilige im Schatten des Schweizer Nationalfeiertags: Alfons von Liguori.

Schaffen wir doch die im Evangelium angesprochenen Leuchter, die Plattformen, auf denen gute Taten entdeckt, dargestellt, gefördert und geehrt werden. Jeder einzelne Mensch kann solche Lichter entdecken und beachten, nicht an sich selbst, sondern in seiner Umgebung. Gute Nachrichten sollten verbreitet werden, unbedingt.

Ludwig Alfons Hesse, Theologe und Autor, war bis zu seiner Pensionierung Spitalseelsorger im Kanton Baselland.

Hl. Alfons von Liguori

Ordensgründer, Kirchenlehrer (1. August)

Alfonso de' Liguori (1696–1787) war ein gebildeter Neapolitaner. Frustriert vom Juristenbetrieb wandte er sich der Theologie zu, wurde Priester und Theologieprofessor. Sein Anliegen war die Bildung der Armen und Benachteiligten, eine Art Emanzipation, die der Obrigkeit nicht immer genehm war. Er gründete den Redemptoristenorden (Volksmissionen). Später nahm er (zögernd) ein Bischofsamt an. Seit 1839 ist er ein Heiliger, seit 1871 offizieller Kirchenlehrer.

Aus der Region – für die Region

Kantonales Amt für Gesellschaft und Soziales - Koordinationsstelle Religionsfragen

Cosa vuoi fare nella vita Julia ?

Um das rauszufinden hat sich Julia Vitelli an der Universität eingeschrieben für Germanistik und Geschichte, gefolgt von einem Studium in Theologie.

Julia Vitelli, die junge Frau aus dem Bifang Quartier dürfte vielen persönlich bekannt sein aus ihrer Zeit als Leiterin der Ministrant:innenschar oder vom Sehen, wenn ein Rotlicht sie auffordert, kurz vom Sattel zu steigen, bevor sie in forschem Tempo weiterradelt. Nach zahlreichen Aktivitäten in unserer Kirchgemeinde ist sie seit 2017 ein geschätztes Mitglied unseres Kirchgemeinderates.

Beruflich hat sie in unserer Kantonshauptstadt Tritt gefasst und pendelt nicht nur zwischen Olten und Solothurn, sondern zwischen den Bereichen im wörtlichen Sinne. Wie ist das zu verstehen?
Angesiedelt im Innendepartement von Regierungsrätin Susanne Schaffner bekleidet sie das Amt **der Religionskoordinatorin/Fachexpertin Integration:** Was bringt sie mit, um dieses neu geschaffene Amt ausfüllen zu können? Ein rationales Sich-Auseinandersetzen mit den Fakten und ein gerüttelt Mass an Differenzierungsvermögen gehören in ihren Rucksack.

Brennpunkte des aktuellen sozialen Zusammenlebens sind ihr tägliches Brot: Jammerkultur und Angstklima, kruder Opportunismus und Anspruch auf Prinzipientreue gehören ausgeklammert. Sie will Grundlagen schaffen und Massnahmen auf den Weg bringen, damit die Zusammenarbeit zwischen Religionsgemeinschaften und Behörden gelingt. Chancengleichheit, Integration und Perspektivenflexibilität müssen dominante Rollen spielen, um aus Routinen herauszufinden, anstatt latente Spaltungssyndrome zu erhalten.

Für wen ist die Anlaufstelle? Kirchgemeinden, Religionsgemeinschaften und Freikirchen, aber auch die Bevölkerung und Verwaltungseinheiten finden heute in Solothurn eine gemeinsame Plattform für Informationen und Anliegen. Julia Vitelli will Vorschläge aufnehmen, diese konstruktiv-kritisch begleiten, sich resistent zeigen gegen Ausgrenzung, den Bann brechen. Sie recherchiert und zieht Schlüsse, Gruppenidentifikation ist das Ziel, nicht Distanz.

Interessieren Sie sich im Detail für den Regierungsratsbeschluss *«Projekt «Staat und Religion» Kenntnisnahme Projektstand und Einsetzung einer Projektgruppe zur Erarbeitung eines Kooperationskonzepts/-modells»* vom 30. August 2021?
Sie finden ihn im Netz unter rrb.so.ch.

Suchen Sie Rat für ein verwandtes Projekt?
Nehmen Sie Kontakt auf:
E-Mail: *religionsfragen@ddi.so.ch*

Das hoch getaktete In-die Welt-Treten von Ereignissen macht die Aufgabe von Julia Vitelli spannend und anspruchsvoll und wir wünschen ihr ein sinnerfülltes Voranschreiten.

Anita Marbet, Kirchgemeindeschreiberin
Olten-Starrkirch/Wil

KIRCHE*heute*

43. Jahrgang
erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber
Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das Pfarramt Ihres Wohnortes, gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden Redaktionen verantwortlich:

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 20
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Ida Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion der Pfarrseiten
das jeweilige Pfarramt.

Layout
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 75, elena.jaeggi@dietschi.ch

Druck
Dietschi Print & Design AG,
Ziegelfeldstrasse 60, 4600 Olten

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen

@adobestock/Fabian Reinhart

Agenda

Dienstag, 2. August
15.00 kein Welcome Point - Sommerpause
Treffpunkt für ukrainische Flüchtlinge
Pfarrsaal St. Marien, Olten
17.00 kein Treffpunkt/Schreibstube

Mittwoch, 3. August
10.00 Mittwochskaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
17.30 Hora Musica
Kapuzinerkirche, Olten

Freitag, 5. August
19.15 Stunde der Begegnung
Pfarreizentrum St. Marien

Montag, 8. bis 12. August
Sommersingwoche Kinder- und Jugendchor Trimbach
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Dienstag, 9. August
15.00 kein Welcome Point - Sommerpause
Treffpunkt für ukrainische Flüchtlinge
Pfarrsaal St. Marien, Olten
17.00 kein Treffpunkt/Schreibstube

Mittwoch, 10. August
10.00 Mittwochskaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
11.30 Mittagessen für Alleinstehende
Restaurant Kolping, Ringstr. 27, Olten

Dienstag, 16. August
09.45 Tagesausflug der Silberdistel Trimbach
Treffpunkt: ref. Johanneskirche, Trimbach
15.00 Welcome Point
Treffpunkt für ukrainische Flüchtlinge
Pfarrsaal St. Marien, Olten
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 17. August
10.00 Mittwochskaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
19.00 Sitzung des Kirchgemeinderates Olten/Starrkirch-Wil
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten
19.30 LeKom-Treffen St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Josefsaal, Kirche St. Martin Olten

Freitag, 19. August
18.30 Jugendanlass «Bräteln an der alten Aare»
Treffpunkt: Restaurant Aarhof, Amthausquai

weitere Infos auf www.katholten.ch

KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN
Hauenstein-Ifenthal . Olten
Starrkirch-Wil . Trimbach . Wisen

www.katholten.ch
Engelbergstrasse 25, 4600 Olten, 062 287 23 11, sekretariat@katholten.ch, Notfallnummer 079 922 72 73

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

18. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 30. Juli
10.00 Taufe
18.00 keine Eucharistiefeier (Sommerpause)

Sonntag, 31. Juli
09.30 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Antonia Hasler
11.30 Santa Messa in italiano

Montag, 1. August
Gottesdienst zum Schweizerischen Nationalfeiertag
09.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 2. August
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. August
09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit der Frauengemeinschaft St. Martin für
Marianna Gwerder
16.45 Rosenkranzgebet

19. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 6. August
18.00 keine Eucharistiefeier (Sommerpause)

Sonntag, 7. August
09.30 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Antonia Hasler
11.30 cade la Santa Messa in italiano

Dienstag, 9. August
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. August
09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Maria Buchser-Villiger
Agnes u. Viktor Schilber-Schenker
Margrith u. Jakob Schenker-Bürgi
Mirella Illi-Rossi
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

18. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 31. Juli
11.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Antonia Hasler

Dienstag, 2. August
17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 3. August
09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
19.00 cade la Santa Messa in Italiano
(pausa estiva)

Freitag, 5. August, Herz-Jesu
17.30 Eucharistische Anbetung
18.30 Eucharistiefeier

19. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 7. August
11.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Antonia Hasler

Dienstag, 9. August
17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 10. August
09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
19.00 cade la Santa Messa in Italiano
(pausa estiva)

Freitag, 12. August
18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Stephanie Ehrsam

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

18. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 30. Juli
17.30 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Antonia Hasler

19. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 6. August
17.30 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Margaretha u. Leo Fricker-Brändle

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

18. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 31. Juli
08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Peter Kraut

Montag, 1. und 8. August
18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 2. August
07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. und 10. August
07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. und 11. August
10.00 «20 Minuten für den Frieden» der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 5. und 12. August
07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 6. und 13. August
07.00 Eucharistiefeier

19. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 7. August
08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Dienstag, 9. August
07.00 Eucharistiefeier
15.00 Eucharistiefeier der Franziskanischen Gemeinschaft

Beichtgelegenheit
Zur Zeit keine Beichtgelegenheit in der Klosterkirche. Melden Sie sich für Beichte und Beichtgespräche an der Klosterpforte.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

Samstag, 30. Juli
14.30 Hochzeit

19. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 6. August
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Josef u. Marie Bitterli-Schmidt

Kirche St. Josef

Wisen

18. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 30. Juli
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Antonia Hasler

Katholische Kirche Olten

Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

Sonntag, 31. Juli
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital

Dienstag, 2. August
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 3. August
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 4. August
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten

Freitag, 5. August
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Sonntag, 7. August
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital

Dienstag, 9. August
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 11. August
09.45 Gottesdienst, röm.kath.
Haus zur Heimat
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Oasis

Freitag, 12. August
10.00 Gottesdienst, christkath.
Seniorenresidenz Bornblick
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Kollekten im Pastoralraum

30./31. Juli
Justinuswerk

1. August
Rechtsberatungsstelle Kanton Solothurn

6./7. August
Jugend- und Erwachsenenbildungsfond

Getauft wurden

Liam Ilai am 16.07., Sohn von Sarah und Samuel Schreiber, St. Martin
Elodie Mia am 16.07., Tochter von Sarah und Samuel Schreiber, St. Martin

Getauft wird

Wilhelm am 30.07., Sohn von Maren und Markus Königs, St. Marien

Die Pfarrei wünscht den Tauffamilien Gottes Segen für die Zukunft.

Veranstaltungshinweise

Hora Musica
Besinnung zwischen
Arbeit und Feierabend

Mittwoch, 3. August um 17.30 Uhr
Klosterkirche Olten

Alexander Dubach, Violine
Anton Kudryavtsev, Gitarre
Programm nach Ansage

Bruder Werner Gallati, Texte

Eintritt frei, Kollekte

Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 10. August, 11.30 Uhr
Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten
Am Mittwoch findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping statt. Anmeldung erwünscht unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- inkl. Mineralwasser.

Einladung zum Kräutersträusschen-Binden fürs Kirchenpatrozinium Maria Himmelfahrt

Samstag, 13. August, 10 Uhr bis 12 Uhr
Keller der Kirche St. Marien
Ab 10 Uhr können die Kräutersträusschen gebunden werden im Keller unter der Kirche. Wir sind auch sehr dankbar für mitgebrachte Kräuter und Blumen.

Ausflug der Frauengemeinschaften St. Martin und St. Marien

Donnerstag, 18. August
Abfahrt bei der Kirche St. Marien um 13.00 Uhr und bei der Kirche St. Martin um 13.15 Uhr.
Es geht in die Emmi Käserei nach Kaltbach.
Ab 14.00 Uhr gibt es eine Besichtigung der Käserei Höhlen. Hierzu bitte eine Jacke mitnehmen. In den Höhlen ist es kühl und feucht. Nach der Führung gibt es ein Apéro mit Käsespezialitäten. Nach dem Apéro gibt es noch die Möglichkeit, sich im Laden mit Käse einzudecken. Um 16.30 Uhr Weiterfahrt nach Beinwil zur Alpwirtschaft Horben. Bei der Alpwirtschaft kann man gerne noch einen kleinen Spaziergang machen. Anschliessend kleiner Imbiss. Getränke und Imbiss auf eigene Rechnung. Rückkehr nach Olten zwischen 20.00 Uhr und 20.30 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 50.-. Anmeldung bis 8. August an das Sekretariat der Katholischen Kirche, Tel. 062 287 23 11 oder mail an sekretariat@katholten.ch. Wir freuen uns über viele Anmeldungen.

Vorstand FG St. Martin

Verstorben ist

Maria Flück-Kissling am 08.07., St. Marien
Verena Pfister-Frei am 19.07., St. Martin
Felix Jäggi am 20.07., St. Marien
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN
Hauenstein-Ifenthal · Olten
Starrkirch-Wil · Trimbach · Wisen

röm.-kath. kirchgemeinde
olten | starrkirch-wil

Die Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil sucht auf den 1. Januar 2023 oder nach Vereinbarung eine/einen engagierte/n

Chorleiter/Chorleiterin (20 %)

Der Kirchenchor St.Martin pflegt ein breites Repertoire an kirchenmusikalischen Werken vom Gregorianischen Choral (Schola) bis zu Musik aus dem 20./21. Jahrhundert und freut sich auf eine neue Dirigentin/einen neuen Dirigenten, der/die Chance zu einer reichen musikalischen Entfaltung nutzen will.

Wir erwarten von Ihnen
- eine fundierte kirchenmusikalische Ausbildung mit Schwerpunkt Chorleitung
- die Leitung der wöchentlichen Chorproben (Mittwoch, 19.30 bis 21.30 Uhr) und der ca. 15 Einsätze in den Gottesdiensten, inkl. Leitung der Choralschola
- die Organisation der Choreinsätze und die Führung von Orchestern, Solistinnen und Solisten sowie Musikerinnen und Musikern
- kirchliche Verwurzelung und Zugehörigkeit zu einer Landeskirche
- Mitarbeit im Fachbereich Kirchenmusik und bei Projekten im Pastoralraum

Wir bieten Ihnen
- einen aktiven Chor mit 30 Mitgliedern, welcher nebst dem Singen auch die Gemeinschaft pflegt (www.martinschor-olten.ch)
- Korrepetition durch den Organisten
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen, Besoldung entsprechend den Richtlinien der Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil
- das Eingebundensein in ein initiatives Team des Pastoralraumes www.katholten.ch

Das Probedirigat mit Interview findet am Donnerstag, 8. September 2022, abends statt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie per Mail oder Post bis am **30.August 2022** an: Martin Rieder, Kirchgemeindevizepräsident, Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil, Grundstrasse 4, 4600 Olten, martin.rieder@rkkgolten.ch

Auskunft erteilen:
- Patrik Flück, Präsident Kirchenchor St. Martin, 079 293 21 23, patrik.flueck@bluewin.ch
- Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin, 062 287 23 18, antonia.hasler@katholten.ch

Feier der Hoffnung

Montag, 15. August, 10.00 Uhr
im Garten des Kapuzinerklosters Olten
mit dem Veteranenspiel des Kantons Solothurn
Leitung: Robert Grob
Solist: Mc Sven Nobs, Dudelsack
Hoffnung schöpfen mit Worten und Gedanken und einer musikalischen Umarmung der Ukraine und aller unter den Kriegen leidenden Menschen. Bei schlechter Witterung ist die Feier in der Stadtkirche.

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen

Seniorenferien 2022 im Juni - ein voller Erfolg

Eine gutgelaunte Schar von SeniorInnen traf sich für eine unterhaltsame Woche mit tollen Begegnungen, schönen Ausflügen und guten Wanderungen in Davos. Ein grosser Dank geht an das Leiterteam, welche den Aufenthalt wunderbar organisiert und zuvorkommend geführt haben. Schon heute freuen sich alle auf die nächsten Seniorenferien. Ausführlicher Bericht und weitere Bilder auf der homepage www.katholten.ch.

Schüler erleben Gottesdienst und Taufe

Am Sonntag, 12. Juni konnten die Schüler und Schülerinnen der Klassen 5e und 6e (Hübeli/Zementi) im Gottesdienst mit Mario Hübscher teilnehmen. Dabei durften sie auch eine Taufe miterleben. Im Mai waren sie zusammen bereits bei einem Gottesdienst in der ref. Pauluskirche. So konnten die SchülerInnen die beiden Kirchen und Gottesdienste miteinander vergleichen.

LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

WARUM?

Ja, das frag dich mal ruhig:
Warum ich trotzdem an dich glaube?
Du gibst mir nicht viel Anlass dazu,
du verweigerst dich eher
und wirbst nicht gerade um mein Vertrauen.
Ich weiss nur manchmal einfach nicht,
was mir anderes übrig bleibt,
als mich nach dir zu sehnen.
Wo fände ich sonst meine Ruhe?

Thomas Weiss

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate
Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer	**079 922 72 73**
Pastoralraumleiterin	Antonia Hasler, 062 287 23 18
Leitender Priester	Mario Hübscher, 062 287 23 17
Sozialdienst	Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Religionsunterricht	Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit	Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Kirchenmusik	Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11
Kirche St. Martin Olten	Ringstrasse 38
Sakristan	Fredy Kammermann, 079 934 40 67
Kirche St. Marien Olten	Engelbergstrasse 25
Sakristan	Franco Mancuso, 079 208 34 26
Kirche St. Mauritius Trimbach	Baslerstrasse 124
Sakristanin	Brigitte Hack, 076 509 79 02
Kirche St. Katharina Ifenthal	
Sakristan	Arthur Strub, 062 293 23 82
Kirche St. Josef Wisen	
Sakristanin	Martina Nussbaumer, 062 293 52 43
Kapuzinerkloster Olten	Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org	
Postkonto: 46-3223-5	

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil	
Grundstr. 4, 4600 Olten	062 212 34 84
	verwaltung@rkkgolten.ch
	www.rkkgolten.ch
Öffnungszeiten Verwaltung	Mi und Fr 09.00–12.00
Vizepräsident	Martin Rieder
Finanzverwalterin	Ursula Burger
Assistentin Verwaltung	Yvette Portmann
Ifenthal-Hauenstein	
Präsidentin	Bernadette Renggli, 062 293 28 13
Trimbach-Wisen	
Präsident	Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd
Missionario: don Giuseppe Manfreda-
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-olten.ch

SANTE MESSE

Domenica 31.07.: ore 11.30 Messa St. Martin.
Domenica 07.08.: la Messa delle ore 11.30 a St. Martin è sospesa.
Durante il mese di agosto la Santa Messa a Schönenwerd è a Santa Maria è sospesa.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI
Il mese di agosto gli incontri dei gruppi sono sospesi.

Il team pastorale della Missione Cattolica Italiana augura a tutta la comunità buone, serene, riposanti e benedette vacanze.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:
Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch
Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala
Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30
Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12
Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:
Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO
P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern
Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission
Messfeier:
Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO
Director da Missão:
Pe. Arcangelo Maira, CS
Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missão católica de língua portuguesa

Wangen

St. Gallus

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchweg 2, 4612 Wangen, Tel. 062 212 50 00
www.kirchgemeinde-wangen.ch
Leitung: Pfarramt.wangen@bluewin.ch
Sekretariat: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch

Diakon: Dr. Phil. Sebastian Muthupara
Sekretariat: Frau Edith Mühlematter
Mo, Mi, Do 8.00 – 11.30 / 13.30 – 17.00 Uhr
Di, Fr 8.00 – 11.30 Uhr

Liturgie

Samstag, 30. Juli
18.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Justinuswerk, Freiburg

Sonntag, 31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank.

Montag, 01. August – Nationalfeiertag
10.00 Gottesdienst mit anschliessendem Apéro

Donnerstag, 04. August
09.15 Gottesdienst der FG in der Kapelle

Samstag, 06. August
18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für: Lina und Arnold Straumann-Gubler, Robert und Emma Frey-Grolimund
Kollekte: Schweizer Palliativstiftung für Kinder und junge Erwachsene, Olten

Sonntag, 07. August – 19. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Samstag, 13. August
18.30 Gottesdienst
Jahrzeit für: Beatrice Woodtli-Frey, Elisabeth und Arnold Frey-Studer, Irma Hagmann, Rosa Hagmann

Sonntag, 14. August – 20. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Gottesdienst

Pfarreiarbeit

Vereinsreise ins Appenzellerland

Donnerstag 08. September 2022

Unsere diesjährige Vereinsreise führt uns zuerst nach Altstätten, wo wir in der ältesten Kerzenfabrik der Schweiz die traditionelle Kerzenherstellung kennenlernen. Anschliessend an die Führung besuchen wir kurz die Marienkapelle (Maria Knotenlöserin) im Riet. Weiter geht es zum wunderschön, idyllisch gelegenen Gasthaus Hoher Hirschberg, wo wir ein feines heimisches Mittagessen geniessen. Am Nachmittag haben wir Gelegenheit durch das schmucke Appenzell zu flanieren. Gegen 19.30 Uhr werden wir wieder in Wangen eintreffen.

Besammlung: Do.08. Sept. um 7.45 Uhr beim Parkplatz Kath. Kirche

Kosten: Fr. 60.00 für Carfahrt, Kaffee und Gipfeli bei der Hinfahrt, Führung Hongler Kerzenfabrik, 3-Gänge Mittagessen im Gasthaus Hoher Hirschberg,

Anmeldung: Bis 23. August bei Helen Gmür Tel. 062 212 50 07 oder E-Mail e-gmuer@bluewin.ch

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Der Vorstand

Wallfahrt der Kirchgemeinde Wangen bei Olten 24. September 2022 nach Ingenbohl und Luthern Bad

Kloster Ingenbohl

SELIGE MUTTER MARIA THERESIA SCHERER

Die Selige Mutter Maria Theresia Scherer von Meggen LU, 1825–1888, trat 1844 bei den Lehrschwestern vom Heiligen Kreuz in Menzingen ein. Nach kurzem Wirken in der Schule erfuhr sie ihre Berufung zur Caritas in der Begegnung mit Pater Theodosius Florentini in Chur. Gemeinsam mit Pater Theodosius baute sie 1852 die Schwesterngemeinschaft der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz auf, blieb aber zeitlebens den Lehrschwestern von Menzingen in Liebe verbunden.

Als Vorgesetzte und weitblickende Ordensfrau kannte sie die verschiedenen Facetten der Not ihrer Zeit.
1856 übersiedelten die Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz von Chur ins schwyzerische Ingenbohl, wo fortan das Mutterhaus stand. 1857 wurde sie zur ersten Generaloberin der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz gewählt und leitete die Gemeinschaft bis zu ihrem Tod im Jahr 1888 mit Umsicht und Güte.
Sie war Mutter und Schwester, sowie mutige Gründerin verschiedener Niederlassungen. Sie setzte sich unermüdlich für die Anliegen der notleidenden Bevölkerung im In- und Ausland ein. Besonders ans Herz gewachsen waren ihr die Ärmsten der Armen, Menschen mit einer Behinderung. Im Jahr 1995 wurde Mutter Maria Theresia von Papst Johannes Paul II. selig gesprochen. Ihr Grab befindet sich in der Krypta. Jährlich kommen tausende Menschen ins Kloster Ingenbohl, um im Vertrauen auf ihre Fürsprache bei Gott Hilfe und Trost zu erbitten.

Luthern Bad Kapelle

HERZLICHE EINLADUNG zu einer gemeinsamen Wallfahrt

Anmeldungen finden sie beim Kircheneingang, oder auf der Homepage der kath.Kirchgemeinde Wangen b.Olten

Ferienzeit

Ferien. Urlaub. Da schwingt die Hoffnung mit, Eintönigkeit und Belastungen des Alltags einmal hinter sich zu lassen. Das ist oft auch der Traum von Ferne, um Abstand zu gewinnen zu Situationen, vielleicht auch zu Menschen.

Jeder Mensch verbringt seine Ferien, seinen Urlaub auf seine ganz persönliche Weise.

Ein Münchner Komiker drückte es einmal so aus: «Heute will ich mich besuchen, hoffentlich bin ich daheim.»

Für die kommenden Wochen wünsche ich allen zu Hause oder an einem Ferienort die Erfüllung einiger Träume. Frohe und erholsame Ferien.

Euer Diakon S.Muthupara

Kirche Untergäu

Gunzgen
St. Katharina

Sonntag, 7. August – 19. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Eucharistiefeier in Gunzgen
Predigt: Stefan Jäggi

Am Abend vom 1. August, um 20 Uhr, werden in unseren Kirchen, so wie in der ganzen Schweiz, alle Kirchenglocken während einer Viertelstunde läuten.

Gemeinsame Kollekten

30. / 31. Juli: Kolping

06. / 07. August: Jungwacht / Blauring Schweiz

Hägendorf-Rickenbach
St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
Predigt: Gregor Tolusso
Dreissigster für Dr. Urs Gottlieb Studer-Grimm

Montag, 1. August – Nationalfeiertag
10.30 Ökum. Gottesdienst zum 1. August auf dem Dorfplatz in Hägendorf
Predigt: Gregor Tolusso

Mittwoch, 3. August
10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 4. August
09.00 Rosenkranz
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Samstag, 6. August – 19. Sonntag im Jahreskreis
17.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
Predigt: Stefan Jäggi
Jahrzeit für Cristoforo Furlanetto; Madlena und Joseph von Arx-Hauri

Mittwoch, 10. August
10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum
19.00 Wortgottesdienst in Rickenbach
Patroziniumfeier

Donnerstag, 11. August
09.00 Rosenkranz
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Kappel-Boningen
St. Barbara – Bruder Klaus

Samstag, 30. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis
16.00 Taufe in Kappel
17.30 Eucharistiefeier in Kappel
Predigt: Gregor Tolusso
Dreissigster für Antonia Wyss-Limberger

Dienstag, 2. August
19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 3. August
09.00 Eucharistiefeier in Kappel
Anschliessend Mittwochskaffee im Pfarreisaal

Freitag, 5. August – Herz-Jesu-Freitag
18.30 Eucharistische Anbetung
19.00 Eucharistiefeier in Kappel
Jahrzeit für Christen Johann

Sonntag, 7. August – 19. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Eucharistiefeier in Boningen
Predigt: Stefan Jäggi

Dienstag, 9. August
19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 10. August
09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Der Mittelpunkt des Dorfes – die Laurentiuskapelle in Rickenbach

Der heilige Laurentius ist auf der Rickenbacher Fahne prominent platziert, aber die ist bei weitem nicht so alt wie man vielleicht vermuten könnte: Erst 1940 fand der Hl. Laurentius dort seinen Platz.

Die Laurentius Kapelle, das Wahrzeichen und der Mittelpunkt des Dorfes, gab es schon vor 1444. Auch wenn ihr genaues Alter unbekannt ist, gehört sie zu den Kunstdenkmälern im Kanton Solothurn.
Auf dem Altarbild ist das Martyrium des HL. Laurentius abgebildet.

Dort wo unzählige Menschen Tag für Tag vorbei gehen oder fahren, dort wo grössere Kinder zur Schule und die kleineren Kinder spielen gehen, lädt die Laurentiuskapelle seit Jahrhunderten ein, einen Halt einzulegen, die gewohnte Geschäftigkeit zu unterbrechen, sich zu besinnen oder zum Gebet und zum Gottesdienst zusammenzukommen.

Am Mittwoch, 10. August um 19 Uhr, feiern wir den Patron der Kapelle. Feiern sie mit.

Stefan Schmitz

Bundesfeiertag in Hägendorf

Am **Montag, 1. August**, findet auf dem Dorfplatz in Hägendorf die Bundesfeier statt. Sie beginnt um **10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst**, mitgestaltet von der Musikgesellschaft Hägendorf-Rickenbach.

Kräuterstrauss-Binden für Maria Himmelfahrt

Um diese schöne Tradition zu pflegen, brauchen wir Mithilfe.
Kräuter aus Feld und Garten nehmen wir gerne entgegen, idealerweise gerüstet und auf eine maximale Länge von 30 cm zugeschnitten.

Das **Strauss-Binden findet** am **Samstag, 13. August 2022**, um 14 Uhr beim Magazin hinter der Kirche statt. Bitte Schere/Baumschere mitbringen.
Martina Peier hat die Hauptleitung und ist auf 079 701 22 48 erreichbar.

Die **Kräutersegnung** ist am **Montag, 15. August**, während des Gottesdienstes um 9.00 Uhr in der katholischen Kirche Hägendorf.

Das Leitungsteam der Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach

Jodlermesse in Gunzgen war ein Grosserfolg

Der Jodlerklub Gunzgen-Olten begleitete am Sonntag 10. Juli, auf dem Schulhausareal den Gottesdienst mit einer Jodlermesse. Der gemeinsame Anlass fand grosses Interesse bei der Bevölkerung. Die Plätze waren praktisch alle besetzt.

Gregor Tolusso, leitender Priester im Seelsorgeverband, gestaltete den Gottesdienst locker, kurzweilig und hat die passenden Jodellieder direkt miteinbezogen.
Die Frage aus dem Evangelium gab er den Anwesenden zurück: «Was ist das Wichtigste? Worauf kommt es an?» Auf bildliche Weise verknüpfte er die Rückmeldungen direkt mit dem Bibeltext: was ich mit Liebe mache, mache ich richtig. Oder umgekehrt gesagt: wenn ich etwas vor habe und mein Herz dabei schliesse und verhärte, kommt es nicht gut!
Damit unser Leben gelingt, gibt uns Jesus das dreifache Liebesgebot: Gottes-, Selbst- und Nächstenliebe.

Nach der geistlichen Nahrung mit musikalischem Genuss, konnte die Gemeinschaft weitergeführt und gestärkt werden beim Grill-Plausch mit Essen, Trinken und guten Gesprächen.
Mit nach Hause nehmen die Anwesenden eine gute Stimmung, aufstellende Lieder und die Aufgabe: ein gutes Beispiel in der Nächstenliebe zu sein.
Allen, die zum diesem schönen Erlebnis beigetragen haben ein grosses Dankeschön!

Monika Flückiger, Präsidentin Grosser Rat

Nur miteinander können wir viel bewirken

Boningen: Die drei Landeskirchen luden zum ökumenischen Waldgottesdienst ein

Rund 60 Teilnehmende versammelten sich am Sonntagabend auf dem Rastplatz Eichlibann in Boningen zum ökumenischen Waldgottesdienst der drei Landeskirchen unter der Leitung der Pfarrherren Erich Huber und Gregor Tolusso. Der Anlass wurde umrahmt durch die Musikgesellschaft Boningen. Huber freute sich bei der Begrüssung, dass das Wetter mitspielte, und die Anwesenden genossen sichtlich die entspannte Atmosphäre am Waldrand.

In Anlehnung an die Römerbriefe und das Markus-Evangelium betonten beide Pfarrherren die herausragende Stellung der Ökumene in der heutigen Zeit. «Nur miteinander haben wir einen enormen Einfluss, können viel bewirken und letztlich die Gesellschaft verbessern helfen», zeigten sich Huber und Tolusso überzeugt. Jeder Einzelne habe seine Aufgabe in seinem engsten Umfeld, wo er oder sie gebraucht werde; wo es gelte, einander zu unterstützen und wo nötig zu trösten. Dies zu merken, sei nicht einfach, und oft mache man Fehler. Aber man bekomme immer wieder eine Gelegenheit, es nochmals zu versuchen und besser zu machen. Dies wiederum eröffne für alle neue Möglichkeiten und biete die Chance, Zweifel, Hass und Neid zu überwinden sowie sich für Neues und somit für die Zukunft zu öffnen. «Das Gute kann man nur mit Überzeugung freiwillig annehmen, nicht mit Gewalt», meinte Tolusso mit Blick gegen Osten. Deshalb sollten alle dort ihre Talente und Fähigkeiten einsetzen, wo sie gebraucht würden. «Dabei gilt es, auf die individuelle Berufung zu hören und den eigenen Schritten zu vertrauen.»

Im Anschluss luden Marianne Rauber als Vertreterin der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Olten und Präsidentin Elsbeth Jäggi im Namen des Frauenvereins Kappel-Boningen zu Kaffee und Kuchen sowie dazugehörigen Tranksamen ein, was Jung und Alt ein gemütliches Beisammensein in fröhlicher Runde ermöglichte.

Beat Wyttenbach (Text und Foto)

Frauenverein Kappel-Boningen auf Reisen

Nach coronabedingten Unterbruch freuten sich die Frauen des FV Kappel-Boningen auf eine gemeinsame Reise.
Daniela und Katharina, die zwei Organisatorinnen der Reise, luden ein. Auf die Minute pünktlich begann die Reise. Unser galanter Chauffeur Othmar Zeltner, der Firma Wyss Reisen AG, fuhr die Reiseschar nach Grosswangen wo wir im Restaurant Ochsen einen feinen Kaffee samt Gipfeli geniessen konnten.

Über Land und immer wieder den Pilatus in Sichtweite, ging die Reise weiter nach Hergiswil. Die sehr interessante Führung in der Glasi Hergiswil gab uns Einblicke in die Entstehung und der Geschichte des Glases. Nun hatten wir noch genügend Zeit, die schönen Produkte der Glasi zu besichtigen oder auch einen Einkauf zu tätigen.
Am See genossen wir einen feinen Apero und die tolle Aussicht bei Plaudereien. Bevor wir auf der Terrasse des Glasi Restaurant ein feines Mittagessen einnahmen, war es noch einzelnen gelungen im Glasi Brunnen die Beine oder Arme abzukühlen. Eine kurzweilige Carfahrt führte uns am Nachmittag an den Sarnersee wo eine tolle Rundfahrt für uns gebucht war. Mit kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen war dies eine perfekte Schifffahrt. Nun war es schon wieder Zeit die Heimreise anzugehen. Zügig und mit munteren Gesprächen trafen wir in Kappel ein, wo wir, bevor es nach Hause ging, der obligaten Absacker in der Linde nicht fehlen durfte.
Herzlichen Dank den Organisatorinnen und allen die diesen schönen Tag miteinander genossen.

FV Elsbeth Jäggi

14. September 2022: Halbtagesausflug ins Fernsehstudio Leutschenbach

Seit unserem letzten Besuch hat es mit Sicherheit viele Neuerungen gegeben. Der Preis beträgt Fr. 50.--/Pers. für Car und Kaffee vor der Führung. Das Abendessen am Katzensee geht auf eigene Kosten. Zeiten und nähere Angaben sind dem nächsten Pfarrblatt zu entnehmen. Die Plätze sind limitiert, man kann sich aber bereits einen Platz sichern. Anmeldung bei Caroline Hayoz Graf unter Tel. 079 294 52 11 oder Email: carolinehayoz@hotmail.com.

Das Leitungsteam

Adressen

Sekretariate: **062 209 16 90**

Notfallnummer: **062 209 16 98**

Kath. Pfarramt Gunzgen
Kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel, Tel. 062 209 16 90
st.katharina@bluewin.ch
sekpfarramt.kappel@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 209 16 90, kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Öffnungszeiten während den Sommerferien:
Montag, Mittwoch und Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr
in Kappel

Sekretärinnen
Ruth Geiser und Helena Lachmuth

Pfarreileitung
Stefan Schmitz, Tel. 062 209 16 90
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Leitender Priester
Gregor Tolusso, Tel. 062 209 16 90
gt.svuntergaeu@gmail.com

Hauptsakristan
Hari Fritz, Tel. 079 323 17 87
hari.fritz.svug@gmail.com

Reservationen Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

Pfarreizentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekpfarramt.kappel@bluewin.ch

Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Mittwoch, 3. August
08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath
14.00 Beerdigung Rosa Meier auf dem Friedhof, anschl. Abdankungsfeier in der Schlosskirche

Sonntag, 7. August
09.30 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Mittwoch, 10. August
08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
10.00 Eucharistiefeier im BPZ Schlossgarten

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 31. Juli
09.30 Eucharistiefeier, Don Pino

Sonntag, 7. August
09.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Donnerstag, 11. August
10.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Freitag, 12. August
09.00 Rosenkranz

Winznau

Karl Borromäus

Samstag, 30. Juli
18.00 Eucharistiefeier, Don Pino

Donnerstag, 4. August
08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier, Schwester Hildegard

Sonntag, 7. August
11.00 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Lostorf

St. Martin

Sonntag, 31. Juli
09.30 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Mittwoch, 3. August
19.00 Friedensgebet in der kath. Kirche

Mittwoch, 10. August
19.00 Friedensgebet in der kath. Kirche

Stüsslingen

Peter und Paul

Sonntag, 31. Juli
11.00 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Donnerstag, 4. August
08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Samstag, 6. August
18.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Donnerstag, 11. August
08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier, Liturgiegruppe

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 30. Juli
16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 31. Juli
11.00 Eucharistiefeier, Don Pino

Dienstag, 2. August
19.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Donnerstag, 4. August
19.00 Eucharistische Anbetung

Herz-Jesu-Freitag, 5. August
09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle, Jobin John Vaipumepurath anschl. Anbetung mit MFM
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld, Jobin John Vaipumepurath

Samstag, 6. August
16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 7. August
11.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Dienstag, 9. August
19.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Donnerstag, 11. August
19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 12. August – Patrozinium Laurenzenkapelle
09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle, Dominic Kalathiparambil anschliessend Apéro

Kollekten im Pastoralraum

30./31. Juli: miva
6./7. August: Fonds Jugend- und Erwachsenenbildung

TeenSTAR

TeenSTAR ist ein sexualpädagogisches Programm für Jugendliche mit einem neuen und einzigartigen Ansatz. Der TeenSTAR- Kurs bietet dem jungen Menschen die Möglichkeit, sich mit dem Thema Sexualität umfassend auseinanderzusetzen – sich selber kennen zu lernen, stark zu werden, eigenen Vorstellungen bewusst zu werden und selbstständig Antworten auf eigene Fragen zu formulieren.

Wir suchen Kursleiter

In einem 6-tägigen Seminar wird die Fachkompetenz Erwachsener in der Sexualthematik erweitert und werden die pädagogischen Inhalte und Grundsätze des TeenSTAR-Programms vermittelt.
Mit dieser Ausbildung werden Sie…
… das Thema Sexualität sehr breit, als wichtiger Bestandteil der persönlichen Identität und wertorientiert beleuchten.
… lernen, über die Sexualität in einer angenehmen, echten, respektvollen, offenen und nicht kompromittierenden Form zu reden, denken, beurteilen und handeln.
… Methoden kennenlernen und umsetzen können, dass junge Menschen selber frei und überlegt Entscheide für ihren Umgang mit der Sexualität treffen.

Das nächste Seminar findet vom 14. bis 16. Oktober und 4. bis 6. November 2022 in Aarau statt. Weitere Infos und Anmeldung unter www.teenstar.ch.
Sind Sie bereit, anschliessend im Raum Aarau/Gösgen TeenStar-Kurse zu leiten? In diesem Fall werden die Seminarkosten vom Zweckverband Pastoralraum Gösgen übernommen.

Adressen

www.pr-goesgen.ch
Notfallnummer 079 755 48 44

Pastoralraumleitung	Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Leitender Priester	Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67
Leitungsassistentin	Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
Erwachsenenbildung und Projekte	Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93
Frauenpastoral	Mechtild Storz, Tel. 062 298 11 32
Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse	Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32
Religionsunterricht Oberstufe	Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93
Wegbegleitung / Palliative Care	Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Katechetin RPI	Denise Haas,Tel. 062 849 05 63, 079 218 25 92
Gemeindeanimatorin in Ausbildung	Gabriella Scozzafava, Tel. 078 861 16 54
Kaplan	Jobin John Vaipumepurath Tel. 062 849 15 51
Seelsorgerin	Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78

Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61 andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
Leitender Priester: Dominic Kalathiparambil, Tel. 076 232 06 67 father.dominic@pr-goesgen.ch
Leitungsassistenz: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64 sekretariat@pr-goesgen.ch
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr www.pr-goesgen.ch

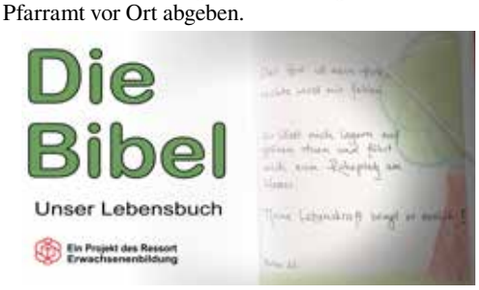
Kurs für Lektor:innen und Kommunionspender:innen

Unsere Gottesdienste, kirchlichen Feiern und Feste werden in den Pfarreien durch zahlreiche Frauen und Männer vorbereitet, gestaltet und gefeiert. Für viele Dienste in unserer Kirche gibt es zahlreiche spannende und gewinnbringende Weiterbildungen. Wir freuen uns, einen Beitrag zu diesen Angeboten bieten zu können. Am 24.09.2022 (9:00 - 15:30 Uhr) bieten Andrea-Maria Inauen (Pastoralraumleiterin) und Siegfried Falkner (Erwachsenenbildner) in Winznau wieder ein Kurs für Lektor:innen und Kommunionspender:innen an. Weitere Infos zu dieser Weiterbildung finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage, in den Schriftenständen der Pfarrkirchen bzw. bei den Pfarrämtern des Pastoralraums Gösgen.

Die Bibel – unser Lebensbuch

liegt im August und September in Stüsslingen aus.

In der Kirche finden Sie das leere Buch sowie eine Auswahl an Schreibmaterialien und leeren Blättern. Gerne können Sie spontan ein Blatt gestalten oder auch ein leeres Blatt mit nach Hause nehmen, um dann Ihren Vers, Ihr Bild … zu schreiben, zu malen, ein passendes Bild einzukleben. Ihre Kreativität in der Umsetzung ist nur durch die Blattgrösse begrenzt! Bei Ihrem nächsten Gang in die Kirche können Sie dann das Blatt in den „Briefkasten“ legen oder auch gerne einfach im Pfarramt vor Ort abgeben.



Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64 www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
Koordinator: Dominic Kalathiparambil Tel. 076 232 06 67 father.dominic@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Sabine Gradwohl, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Goldene Hochzeit 2022 - Einladung

Bischof Felix mit Niedergösger Ministranten am Festgottesdienst zur goldenen Hochzeit 2019

Bischof Felix Gmür lädt zum Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit am Samstag, 3. September um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn. Jubelpaare unserer Pfarrei haben bereits eine schriftliche Einladung erhalten. **Anmeldungen bitte bis 10. August 2022** an das katholische Pfarramt, Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64 oder sekretariat.niedergoesgen@pr.goesgen.ch.

Kuchenspenden für das Strassenfest

Die Vorbereitungen für das Strassenfest vom 9. bis 11. September 2022 sind im vollen Gang. Die FMG und der Samariterverein heissen Sie auch in diesem Jahr in der Kaffeestube willkommen. Viele Mitglieder und Gönner haben bereits einen Kuchen, Cake oder eine Torte zugesagt – wofür wir jetzt schon herzlich danken. Sollten Sie über freie Kapazität und Zeit verfügen, wälzen Sie doch bitte in Rezeptbüchern und schmeissen für uns den Backofen an. Wohlschmeckende Ergebnisse krönen dann unser Dessertbuffet und laden zum Verweilen ein. Für Spenden melden Sie sich bitte bei: Erika Fuchs, Tel. 062 849 39 51. Herzlichen Dank im Voraus!
Wir freuen uns, Sie bald in unserer Kaffeestube willkommen zu heissen.

Vorstand FMG Niedergösgen

Unsere Verstorbenen

Am 17. Juli 2022 verstarb Johann Eng-Studer im 89. Lebensjahr. Am 20. Juli 2022 wurden Rosa Meier geb. Kissling im 84. Lebensjahr und Arséne Louis Cotting im 96. Lebensjahr zu Gott gerufen.
«Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen.»
Offenbarung 21,4

Obergösgen

Maria Königin

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen Tel. 062 295 20 78 www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
Koordinatorin: Verena Bürge Tel. 079 818 55 77 verena.buerge@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Gruss aus dem Sommerlager in Vaumaurcus

Bei sehr schönem Wetter und einer traumhaften Aussicht auf den Neuenburgersee erlebten wir einen tollen Nachmittag, bei unserem Besuch im Lager in Vaumaurcus. Das sehr gut organisierte Lager, mit abwechslungsreichem Programm, überzeugte durch eine tolle Stimmung. Am Abend wurden wir mit einem feinen Nachtessen verwöhnt, bevor wir wieder nach Hause fuhren. Herzlichen Dank an die Leiter und Leiterinnen und das Küchenteam für ihr Engagement zu Gunsten der Kinder. *Evi + Vreni*

Religionsunterricht 2022/2023

Im neuen Schuljahr werden folgende Personen den Religionsunterricht erteilen:

1. Klasse ökum.	Barbara Hunziker
2. Klasse ökum.	Mirjam Rippstein
3. Klasse kath.	Mirjam Rippstein
4. Klasse kath.	Esther Akermann
5. Klasse ökum.	Esther Akermann
6. Klasse ökum.	Barbara Hunziker

Ausblick Gottesdienste im August

- ***Sonntag, 14. August, 9.30 Uhr***
  Wort- und Kommunionfeier mit Kräutersegnung
- ***Samstag, 20. August, 18 Uhr***
  Sommernachtsfest mit ökumenischem Gottesdienst und Festbetrieb, in und bei der kath. Kirche
- ***Sonntag, 28. August, 9.30 Uhr***
  Patrozinium mit Chilekaffi

AGENDA

- ***Mittwoch, 10. August, 16.30 bis 19.00 Uhr***
  Bücherstube im Haus der Begegnung

Wir gratulieren

29. Juli: Frau Theresia Straumann zum 90. Geburtstag.

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 1. Juli Frau Odette Gruber-Meyer im 63. Lebensjahr, am 5. Juli Frau Paulina Meier-Weber im 90. Lebensjahr und am 10. Juli Herr Alfred Mackuth-Stebler im 85. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. Gott schenke ihren Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

So	31.7.	9.30 Uhr	Elisabeth und Theodor Kamber-Huber
So	7.8.	9.30 Uhr	Dreissigster Paulina Meier-Weber

Winznau

Karl Borromäus

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau Tel. 062 295 39 28 www.pr-goesgen.ch/winznau
Koordinatorin: Regina von Felten Tel. 079 773 58 82 regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Impressionen vom Gottesdienst an Fronleichnam beim Eichenwald

Kirchenkollekten

Verein Priesterberufungen	Fr. 273.60
Karwochenkollekte für die Christen im hl. Land	Fr. 44.20
Verapoly	Fr. 413.65
Unicef Kinder in der Ukraine	Fr. 606.55
St. Josefskollekte	Fr. 62.60
Hilfe für Mutter und Kind	Fr. 65.–
Schulprojekt Kenya	Fr. 93.70
Ursulinen Missionsschwestern	Fr. 106.30
Jubla Winznau	Fr. 506.–
Mediensonntag	Fr. 57.95

Für Ihre Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen der Empfängerinnen und Empfänger.

Ministrantenprobe

Wir laden alle Ministranten – vor allem die neu hinzukommenden – am Sonntag, den 14. August in die Kirche ein.

- 16.00 Uhr Neu-Minis und Oberminis
- 16.30 Uhr Probe für alle Minis

Dreissigster

Sa 30.7. 18.00 Uhr Urs Biedermann

Jahrzeiten

So 7.8. 11.00 Uhr Mina und Johann Biedermann-Maritz, Marie Elsenberger-Frey

Lostorf

St. Martin

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32 www.pr-goesgen.ch/lostorf
Koordinatorin: Mechtild Storz-Fromm Tel. 062 298 11 32 mechtild.storz@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, DI+DO 14.00 – 16.00 Uhr, MI+FR 9.00 – 11-00 Uhr sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Firmkursabschluss

Ende Juni waren nochmals alle Neugefirmten eingeladen zum Bräteln beim Pfarrhaus. In froher Runde wurde zurückgeschaut auf den Firmkurs und auf den schönen Firmgottesdienst am 12. Juni. Wir wünschen allen Jugendlichen einen guten Start an ihren verschiedenen Lehrstellen und viel Erfolg allen an der Kanti. Möge euch der Geist Gottes immer begleiten auf all euren Wegen. *Mechtild Storz*

Offene ökumenische Gesprächsgruppe

Die Gruppe trifft sich am ***Freitag, 5. August*** zum Grillieren bei Renata Schranz, Trottenackerstrasse 4. Es wird um vorgängige Anmeldung gebeten unter Tel. 079 378 66 37.

Treffen der Apérogruppe

11. August, 19 Uhr

Wer freut sich nicht, wenn wir nach einem speziellen Gottesdienst zum Apéro eingeladen werden. Fleissige Frauen, Männer und auch Jugendliche übernehmen diesen ehrenamtlichen Dienst. An dieser Stelle sagen wir ein herzliches Danke an euch für all eure tatkräftige Unterstützung!

Für die Einteilung und Planung der weiteren Einsätze laden wir euch ein zu einem gemütlichen Abend rund ums Feuer beim Pfarrhaus.
Wenn auch Sie gerne bei den Apéros helfen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, an diesem Abend dazuzukommen. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Friedensgebet

Unfrieden, Streit und Krieg machen keine Ferien – und so macht auch das Friedensgebet jeden Mittwoch um 19 Uhr keine Ferien!

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Das Sekretariat ist vom ***9. bis 17. August 2022*** nicht besetzt. In dringenden seelsorglichen Fällen rufen Sie bitte unter folgenden Nummern an: 062 298 11 32 oder 079 755 48 44.
Besten Dank für das Verständnis.

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55 www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
Koordinatorin: Esther Jetzer Tel. 062 849 17 41 esther.jetzer@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

„Mer lisme" för Flüchtling in Not

Wir lismen immer am Montagnachmittag, das nächste Mal am 25. Juli von 14 – 16 Uhr, Treffpunkt im Pfarreisäli, freies Kommen und Gehen mit fachkundige Unterstützung vor Ort. Gerne nimmt die aktive Gruppe weiterhin Woll- und Geldspenden entgegen. (Resten) Wolle und Strickwaren können auch in der Taufkapelle hinterlegt werden.

Freiluftgottesdienst auf dem Bösch mit Taufe, Kräuter- und Velosegnung

Zum Vormerken: Zum Start des neuen Schuljahres findet auf dem Bösch oberhalb von Stüsslingen am Sonntag, 14. August um 11 Uhr ein Freiluftgottesdienst statt. Alle Schulkinder werden dazu speziell eingeladen. Wiederum werden gegen Ende der Feier die Velos und ihre Fahrer gesegnet. Nebst Fahrrädern können auch E-Bikes, Trottinetts bis hin zu Rutschiautos usw. zur Segnung mitgebracht werden.

Integriert in die Feier wird Nick Meier getauft.

Der Gottesdienst wird musikalisch von Bläsern der MGS umrahmt und findet bei jeder Witterung auf dem Bösch statt.Sollte schlechtes Wetter sein, bietet uns Familie Meier einen trockenes Plätzchen auf dem Hof an.
Im Anschluss lädt der Pfarreirat alle herzlich zu einer Festwirtschaft ein und die Minis organisieren Spiele für die Kinder.

Philatelie Sammlung für das Justinuswerk

Auch Sie können helfen! Zugunsten des Justinuswerkes in Fribourg nimmt Regina Eng folgende Objekte entgegen: Briefmarken aller Länder, ganze Briefumschläge, alte und neue Ansichtskarten, auch Kitsch- und Gratulationskarten, Medaillen, Medaillons, alte Münzen u. ä. Der Erlös geht vollumfänglich an das Justinuswerk für Studierende aus der dritten Welt. Regina Eng, Hauptstrasse 67, 4655 Stüsslingen, Tel. 062 298 21 69.

Besuch und Krankenkommunion

Wünschen Sie einen seelsorgerlichen Besuch, mit oder ohne Krankenkommunion, melden Sie sich bitte beim Pfarramt. Wir sind gerne für Sie da!

Dreissigster

Sa 6.8. 18.00 Uhr Theresia Henzmann-Dobler

Pastoralraum Niederamt

Den Glauben ins Spiel bringen

Lebendiges Pfarreileben in Walterswil
Impressionen des Gottesdienstes auf dem Engelberg am 24. Juli 22

Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleitung	Danam Yammani, 062 849 10 33 d.yammani@niederamtsued.ch
Leitungsassistentin	Eva Wegmüller, 079 776 42 21 pastoralraum@niederamtsued.ch
Diakonie Freiwilligen-koordination	Ursula Huser, 077 495 63 29 diakonie@niederamtsued.ch
Diakonie Budget-beratung	Barbara Capaul, 079 512 68 56 budget@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester	Josef Schenker j.schenker@niederamtsued.ch
	Jobin John Vaipumepurath 062 849 15 51, jobin@niederamtsued.ch
Seelsorge Haus im Park Schönenwerd	Trudy Wey, 079 823 84 63 t.wey@niederamtsued.ch
Fachverantwortung Katechese	Andrea Moser, 079 554 79 68 a.moser@niederamtsued.ch
Jugendarbeit / Firmweg 17+	Mario Lovric, 079 511 59 94 m.lovric@niederamtsued.ch

Unser Engelberg
Auf dem Engelberg werden nicht nur Feste gefeiert, spaziert, gewandert und die schöne Aussicht genossen. Nein, auch unser jährlich gehaltener Engelberg Gottesdienst mit den Turmbläsern aus Zofingen findet dort statt. Dieser Gottesdienst begeisterte auch dieses Jahr Jung und Alt und ist etwas ganz Besonderes.

Der himmlische Engelberg ist ein rund 4 km langer und etwa 2 km breiter Bergrücken, der sich in West-Ost Richtung erstreckt. Gegen Westen fällt der Berg steil zu den Wartburghöfen . Er besitzt eine ungefähr 400 m breite und etwas 1,5 km lange Hochfläche, die man bei einem Spaziergang erkunden kann.
Kennen Sie die Geschichte rund um den Namen «Engelberg»?

Gemäss einer Sage wütete vor vielen Jahren in Olten die Pest, die Menschen und Tiere ohne Wahl hinwegraffte. Die Dorf- und Stadtbewohner flohen in die Wälder und Berge.

In grösster Not erschien einer Frau auf einer Anhöhe ein Engel und sagte ihr:
«Trinket ab dem Bibernäll, so stärbet ihr nit so schnäll».

Sie gab den Rat des Engels weiter und die unheimliche Krankheit verschwand in der Gegend. Der Berg auf dem die alte Frau den himmlischen Hirten gesehen hatte, heisst seitdem Engelberg.
Quelle: Eine Flurenreise durch Olten und Umgebung

Hinweis: Bibernäll
Die Bibernäll respektive Bibernellen, auch bekannt unter Pimpernellen gehören zu der Pflanzengattung der Doldenblütler. Die etwa 150 Unterarten sind in Eurasien und auch in Afrika verbreitet. Die wirtschaftlich wichtigste Art der Gattung ist der Anis.

Bild: Bibernelle

Ein GROSSES MERCI für Käthy
Liebe Käthy
Wir haben dich als fröhliche, sympathische und warmherzige Seelsorgerin und Kollegin erlebt. Du hast neue und zeitgemässe Ideen eingebracht und diese gekonnt umgesetzt. Du hast viel bewirkt und insbesondere die Pfarrei Walterswil geprägt.

Für all dies möchten wir uns bei Dir von ganzem Herzen bedanken.

Käthy Hürzeler anlässlich des Gottesdienstes auf dem Engelberg am 24. Juli 2022

Wir freuen uns sehr, dass du uns weiterhin als Katechetin, für die Betreuung der Minis Walterswil und für spezielle Anlässe wie das Chlausaussenden oder den Weltgebetstag erhalten bleibst.

Wir wünschen Dir und deiner Familie viel Freude, Erfüllung und Gottes Segen.
das Seelsorgeteam Niederamt

Projekte im Pastoralraum Niederamt

Kreuz auf dem Engelberg

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00 – 11.30, Mi 14.00 – 16.30
Reservationen Pfarreizentrum: bitte kontaktieren Sie das Sekretariat während den Bürozeiten oder per Mail

18. Sonntag im Jahreskreis
Kirchenopfer für die Pro Juventute – Nummer 147
Sonntag, 31. Juli
09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Dreissigster für Cécile Bärtschi-Müller
Jahrzeit für Margrit und Josef Müller-Bernauer, Geschwister Hänggi, Josef und Anna Friker-Soland, Monika Wanner, Margrit und Ernst Furter-Sager, Klara und Adolf Meier-Fluri
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Dienstag, 2. August
09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Josef Schenker

Mittwoch, 3. August
09.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

19. Sonntag im Jahreskreis
Kirchenopfer für den Fonds Jugend- und Erwachsenenbildung
Samstag, 6. August
17.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Jahrzeit für Gottfried und Theresia Moderer-Damm, Ernst und Lina Kiefer-Baumann

Sonntag, 7. August
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 8. August
17.30 Rosenkranz

Dienstag, 9. August
09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (ev.-ref.)

Ferienabwesenheit

Das Pfarreisekretariat ist vom 8. bis 17. August nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich an Danam Yammani, Tel. 062 849 10 33.

Dankeschön

Alles hat seine Zeit, das Dasein und das Wirken. Es gibt eine Zeit des Abschiednehmens und eine Zeit der Dankbarkeit – und so wollen wir unseren Dank aussprechen.
Am 10. Juli durften wir in der wunderschön geschmückten Kirche in Dulliken zusammen mit einer grossen Festgemeinde unseren Abschiedsgottesdienst feiern. Ein bewegender Abschied – geprägt von Freude, aber auch von Wehmut.
Die Teilnahme vieler an diesem Gottesdienst hat uns sehr gefreut und uns die grosse Wertschätzung unserer jahrelangen Arbeit in der Seelsorge gezeigt.
Wir danken den Kirchenchören von Dulliken und Gretzenbach unter der Leitung von Ulrika Mészáros für die musikalischen Beiträge.
In diesen Dank schliessen wir die Organistin Brigitte Salvisberg, die Querflötistin Käthy Gratwohl und die Saxofonistin Judith Simon mit ein.
Die speziell ausgewählten Lieder am Schluss des Gottesdienstes haben uns tief berührt und gefreut.
Ein Dankeschön an die Minis, die Lektorin, die Sakristaninnen und an die Fahnendelegation des Lourdes Pilgervereins und der Trachtengruppe Dulliken. Im Weiteren bedanken wir uns bei Ruth Vogt für den Blumenschmuck und Käthy Wollschlegel für das von ihr gemalte Bild vor dem Altar zum Thema säen und ernten. Für den reichhaltigen Apéro riche bedanken wir uns beim Kirchgemeinderat Dulliken.
Wir durften viele anerkennende und wertschätzende Dankesworte entgegennehmen. Auch für die Kollekte zugunsten des Kinderspitals in Bethlehem ein grosses Dankeschön.
Unser grösster Dank gilt Gott selbst, der uns viele Jahre des Wirkens in Dulliken und im Pastoralraum geschenkt hat.
Wir sind dankbar für die Zeit in Dulliken und im Pastoralraum Niederamt, eine Zeit mit wertvollen Erfahrungen und guten Begegnungen. Zugleich danken wir allen Pfarreiangehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen und die Weggemeinschaft.
Wir wünschen allen Gottes Segen – in Verbundenheit und Dankbarkeit

Josef Schenker und Christa Kuster

Die Mittwochsgottesdienste

finden am 3. und 24. August jeweils um ***9.30 Uhr*** statt. Bitte beachten Sie auch den gelben Gottesdienstteil.

Am Herz-Jesu-Freitag, 5. August wird die Krankenkommunion nach Absprache durch Josef Schenker überbracht.

Ökumenischer Grillabend

Am ***8. August um 19 Uhr*** findet im ref. Kirchgemeindehaus der ökumenische Grillabend statt. Die Frauen des kath. Frauenvereins sind bei den Frauen des reformierten Frauenvereins eingeladen.

Der Religionsunterricht

beginnt im neuen Schuljahr nach Mitteilung der Religionslehrpersonen. Alle Klassen der Primarschule sowie die erste und zweite Klasse der Oberstufe werden ökumenisch unterrichtet, das heisst die reformierten und katholischen Kinder besuchen gemeinsam den Religionsunterricht. Die Klassen werden wie folgt unterrichtet:

1. Klasse:	Beat Bachmann
2. Klasse:	Heidi Oegerli
3. Klasse	mit Erstkommunionvorbereitung: Bernadette Emmenegger Baumann
4. Klasse:	Heidi Oegerli
5. Klasse:	Heidi Oegerli
6. Klasse:	Heinz Däppen
1./2./3. OS:	Mario Lovric

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 849 10 33
gretzenbach@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mo & Do in Däniken erreichbar

Samstag, 30. Juli
18.00 Einladung nach Däniken

*****

Dienstag, 2. August
19.15 Gebetsgruppe

Sonntag, 7. August
10.15 Einladung nach Schönenwerd

MITTEILUNGEN

Wir trauern um:

Am Freitag, 15. Juli ist im Alter von 69 Jahren **Bero Barac** aus Gretzenbach verstorben. Die Trauerfeier und Beisetzung finden in seiner Heimat statt

Am Dienstag, 19. Juli ist im Alter von 88 Jahren **Lotti Baumgartner-Erismann** verstorben. Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Wir treten aus dem Schatten bald in ein helles Licht.
Wir treten durch den Vorhang vor Gottes Angesicht.
Wir legen ab die Bürde, das müde Erdenkleid;
sind fertig mit den Sorgen und mit dem letzten Leid.
Wir treten aus dem Dunkel nun in ein helles Licht.
Warum wir's Sterben nennen? Ich weiß es nicht!
Dietrich Bonhoeffer

Krankenkommunion

Krank, schwach und verwundbar zu sein gehört zum Leben. Jeder von uns kennt es, es ist ein Teil unseres Daseins.
Viele Pfarreiangehörige würden sich über ein Gespräch oder eine Krankenkommunion freuen und sind enttäuscht, weil sie im Spital, Zuhause oder im Altersheim keinen Besuch erhalten. Im Zeitalter des Datenschutzes sind wir jedoch auf eine Information des Kranken selbst oder der Angehörigen angewiesen. Das gilt auch für die Besuche im Altersheim oder bei Ihnen Daheim. Falls Sie den Wunsch verspüren, eine Krankenkommunion zu erhalten oder sich ganz einfach über ein Gespräch freuen würden, melden Sie sich doch auf unserem Pfarramt, um einen Termin mit unserem Seelsorgeteam zu vereinbaren.
Sekretariat Telefon: 062 849 10 33
(Dienstag ganzer Tag)

Bild Normandie 13. Juli 22

Für Ihre Agenda

Gottesdienst «unter den Linden»
am Sonntag, 14. August um 11 Uhr
Schönwetterprogramm
Ökumenischer Gottesdienst mit Daniel Müller und Danam Yammani «unter den Linden» bei der Kirche Gretzenbach.
Im Anschluss gemeinsames Mittagessen. (Grilladen, Getränke und Dessert werden zum Verkauf angeboten.)
Musikalische Umrahmung mit dem Musikverein Gretzenbach.
Schlechtwetterprogramm
Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Anschliessend gibt es die Grilladen im Römersaal.
Es besteht ein Abholdienst.
Anfordern bei:
Therese Grütter Tel. 062 849 47 91 oder 076 497 83 52
Wir freuen uns auf viele zufriedene kleine und grosse Besucher'Innen (und hoffentlich schönes Wetter).

Sekretariat Pfarramt

Vom *23. Juli. bis zum 5. August* ist das **Pfarramt Gretzenbach** jeweils am *Dienstagmorgen* und das **Pfarramt Däniken** am *Donnerstagmorgen* geöffnet.
In dringenden Fällen wenden Sie sich an Danam Yammani. 062 849 10 33.
Wir wünschen Ihnen erholsame und unfallfreie Ferien.

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 291 13 05
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr
Di ganzer Tag in Gretzenbach erreichbar

Freitag 29. Juli
17.30 Rosenkranz

Samstag, 30. Juli
18.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Mittwoch, 3. August
08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

*****

Freitag, 5. August
17.00 Anbetung im Anschluss Rosenkranz
Siehe unten

Sonntag, 7. August
10.15 Einladung nach Schönenwerd

Mittwoch, 10. August
08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

MITTEILUNGEN

Seniorenessen

Am Donnerstag, 4. August um 12.00 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen in den kath. Pfarrsaal eingeladen.
Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an:
Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder
Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).

Krankenkommunion

Liebe Lesende, gerne weisen wir Sie auf den entsprechenden Artikel unter Gretzenbach hin.
Sie können sich auch auf dem Pfarramt Däniken (jeweils Montag- und Donnerstagmorgen besetzt) unter Tel. 062 291 13 05 melden, um einen passenden Termin zu vereinbaren.
Vielen Dank.

Anbetung mit Rosenkranz

Jeden ersten Freitag im Monat feiern wir eine «Anbetung mit anschliessendem Rosenkranz».
Still werden, vor Gott da sein, seine Stimme hören und zur Ruhe kommen. Antworten im persönlichen stillen Gebet oder im Gebet mit der Gemeinschaft.
Vielleicht helfen auch Ihnen diese besonderen Momente. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren und schöpfen Sie Kraft.
Wir freuen uns auf Sie.

Für Ihre Agenda

Am *Sonntag 28. August um 11 Uhr* findet wiederum der **Gottesdienst im Täli Däniken** statt. Ein ök. Gottesdienst unter freiem Himmel mit anschliessendem Mittagessen.
Zeitgleich feiern wir auch unsere **Chinderfiir**. Eine muntere Kinderschar verlässt den eigentlichen Gottesdienst, um die Feier altersgerecht zu erleben. Die Kinder sollen dabei erfahren, dass die Kirche ein lebendiger, spannender Ort ist, der Staunen und Freude bereitet. In einfacher Form wird eine Geschichte erzählt, gebastelt und gesungen.
Im Anschluss trifft sich die strahlende Kindergruppe wieder mit den übrigen Gottesdienstbesucher zum Mittagessen mit Grilladen, Salaten und feinen Desserts.
Also mit Leuchtstift notieren!
Wir freuen uns auf Sie und die ganze Familie
(und hoffentlich auf gutes Wetter).

Sekretariat Pfarramt

Vom *23. Juli. bis zum 5. August* ist das **Pfarramt Gretzenbach** jeweils am *Dienstagmorgen* und das **Pfarramt Däniken** am *Donnerstagmorgen* geöffnet.
In dringenden Fällen wenden Sie sich an Danam Yammani. 062 849 10 33.
Wir wünschen Ihnen erholsame und unfallfreie Ferien.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhrr

Freitag, 29. Juli
10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Trudy Wey

Samstag, 30. Juli
kein Gottesdienst der italienischen Mission

Sonntag, 31. Juli
18. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Eucharistiefeier Jobin John
Kollekte: Pro Juventute – Nummer 147

*****

Samstag, 6. August
kein Gottesdienst der italienischen Mission

Sonntag, 7. August
19. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Kollekte: Pro Filia, Olten

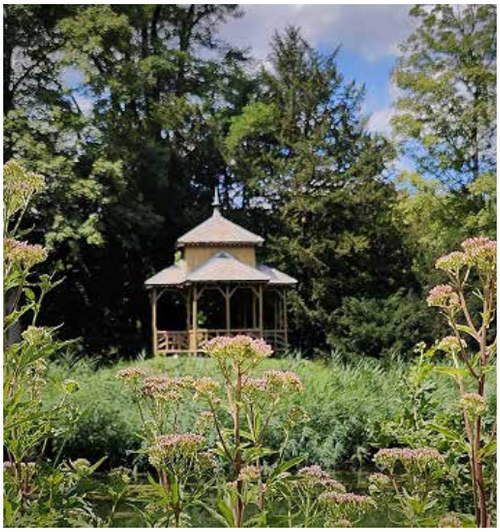
Mitteilungen

Aus dem Sekretariat
Während den Sommerferien ***bis am Montag, 15. August,*** ist unser Büro geschlossen.
Sie können uns per Mail erreichen; wir sind sporadisch im Büro.
Ab ***Dienstag, 16. August,*** ist das Sekretariat wieder wie gewohnt besetzt.

Ansprechpersonen während den Ferien:
Jobin John, Tel. 062 849 15 51

Wir wünschen Ihnen sonnige und erholsame Ferientage.
Seelsorgeteam und Sekretariat

Ein Sommerspaziergang durch den Ballypark – kommen Sie mit:



(Fotos: M. Häfliger)

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhrr

Sonntag, 31. Juli
Einladung Gottesdienste im Pastoralraum
09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker in Dulliken
10.15 Eucharistiefeier mit Jobin John in Schönenwerd

*****

Sonntag, 7. August
Einladung Gottesdienst im Pastoralraum
10.15 Eucharistiefeier in Schönenwerd

*****

Sonntag, 14. August
11.00 Ökumenischer Chilbigottesdienst mit Jobin John und Sascha Thiel
Mitwirkende: Lagerkinder und Frauen
Musikalische Umrahmung: Jodlerklub Safenwil-Walterswil
Kirchenopfer: für das Sommerlager

Ökum. Jass- und Spielnachmittag
Herzliche Einladung zum gemütlichen Spielnachmittag am ***Dienstag, 9. August,*** um ***14.00 Uhr***, im Pfarrhaus.

Alles Gute Käthy
Mit einem lachenden Auge, denn wir alle wünschen dir, Käthy, von Herzen alles Gute und bedanken uns für deine kreativen Ideen und die immer sehr angenehme Zusammenarbeit;
aber auch mit einem weinenden Auge, wir alle werden Dich und Dein Engagement vermissen; verabschieden wir Dich, Käthy, als seelsorgerliche Mitarbeiterin in unserer Pfarrei.

Dein Wirken begann im Sommer 2010 mit dem Religionsunterricht in Walterswil, ab 2014 kam der gemeinsame Religionsunterricht in Safenwil dazu und die Übernahme der ökumenischen Gottesdienste.
Zuletzt hast Du mit einem 15% Pensum in unserer Pfarrei mitgearbeitet.

Wir freuen uns sehr, dass Du zuständig bleibst für die Betreuung der Religionsstunden der 4. und 5. Klassen, Ministranten, Chlausaussenden und Weltgebetstag.

Für die neugewonnene Freizeit wünschen wir Dir und Deiner Familie Gottes Unterstützung, Freude und Zufriedenheit. Bleibt alle gesund und «hebet Sorg».

Herzlichen Dank für alles, Käthy!
Pfarrei und Kirchgemeinderat Walterswil

Erstkommunionvorbereitungsnachmittag zum Thema «Gottes Schöpfung macht uns stark.»
(Foto: N. Lustenberger)

© ETH-Bibliothek Zürich/Engelberger, Karl, PK_007380 / Public Domain Mark

Die Hotels Kulm (links) und Sonnenberg in Seelisberg auf einer Postkarte mit Poststempel 14.6.1948.

Das «Rütli» der Antisemitismus-Bekämpfung

Die Seelisberger Konferenz gilt als Wiege des jüdisch-christlichen Dialogs

Im Sommer 1947 trafen sich hoch über dem Vierwaldstättersee rund 70 Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft, aus christlichen Kirchen und dem Judentum. Die von der Konferenz erarbeiteten zehn Thesen gegen den Antisemitismus gelten als Durchbruch für die Verständigung zwischen Christen und Juden.

Auf der Rütliwiese am Urnersee, dem südlichen Seitenarm des Vierwaldstättersees, schlug der Legende nach vor 731 Jahren die Geburtsstunde der Schweiz – ein sagenhaftes Ereignis, das wir Jahr für Jahr am 1. August feiern. Hoch über dem See und der Wiese, im Hotel Kulm in Seelisberg, fand im Sommer 1947 eine internationale Dringlichkeitskonferenz zur Bekämpfung des Antisemitismus statt. Geboren wurde diese Zusammenkunft aus der Erkenntnis, dass Nazideutschland besiegt war, aber nicht der Antisemitismus. Das Erstarken des Antisemitismus in den westlichen Gesellschaften zeige, dass sich ein Blick zurück auf die Beschlüsse von Seelisberg lohnen könnte, schreibt Rabbiner Jehoschua Ahrens in einem 2017 in der Schweizerischen Kirchenzeitung erschienenen Beitrag.

Rolle der christlichen Kirchen

Die Konferenz befasste sich mit mehreren wichtigen Themen, unter anderem der Rolle der christlichen Kirchen. Die in der Kommission 3 in Form von zehn Thesen erarbeitete «Botschaft an die Kirchen» sei es gewesen, die später die Hauptbeachtung finden sollte, hält Ahrens fest. Die Kommissionsarbeit habe aber zuerst zu scheitern gedroht. Dazu sagt Martin Steiner vom Institut für Jüdisch-Christliche Forschung der Universität Luzern in einem Interview mit kath.ch: «Viele christliche Teilnehmende sahen zu Beginn nicht ein, welche Bedeutung die Theologie und die Kirche bei der jahrhundertealten Tradition des Antisemitismus hatten. Dieses Unverständnis war für jüdische Teilnehmende, die Familienangehörige in der Schoah verloren hatten, unerträglich.» Die Konferenz habe es schliesslich geschafft, dass dank der zehn Thesen antisemitische Elemente aus der christlichen Theologie und Lehre entfernt worden seien.

Ein und derselbe Gott

Die Thesen fordern unter anderem dazu auf, die jüdische Identität Jesu und der ersten Mitglieder der Kirche anzuerkennen und antijüdische Interpretationen der Passionsberichte zurückzuweisen. «Es ist zu vermeiden, die Passionsgeschichte so darzustellen, als ob alle Juden oder die Juden allein mit dem Odium der Tötung Jesu belastet seien», heisst es in These 7. Und These 1 hält fest, «dass ein und derselbe Gott durch das Alte und das Neue Testament zu uns allen spricht».

Grundlage für die Seelisberger Thesen waren die 18 praktischen Schlussfolgerungen zur Vermeidung von Antisemitismus in der christlichen Lehre von Jules Isaac, einem französisch-jüdischen Historiker. Über Isaac und weitere Persönlichkeiten, die an der Seelisberger Konferenz teilgenommen hatten, liefen später direkte Kontakte zu Papst Johannes XXIII. Dieser setzte die Erneuerung des Verhältnisses zum Judentum dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1963–1965) auf die Agenda. So finden sich einige Sätze von Seelisberg fast wörtlich zwanzig Jahre später in der Konzilserklärung «Nostra aetate» zum Verhältnis der Kirche zu den nicht-christlichen Religionen.

Regula Vogt-Kohler

Die zehn Thesen von Seelisberg und weitere Informationen auf www.kirche-heute.ch

Titelbild: In Seelisberg, auf der Landzunge unten links, fand 1947 eine Konferenz zum Problem des Antisemitismus statt. Foto: Katharina Wieland Müller/pixelio.de

Was Wann Wo

Schriftenlesungen

Sa, 30. Juli *Petrus Chrysologus*
Jer 26,11-16.24; Ps 69; Mt 14,1-12.
So, 31. Juli ***18. Sonntag im Jahreskreis***
Koh 1,2; 2,21-23; Ps 90; Kol 3,1-5.9-11; Lk 12,13-21.
Mo, 1. August *Bundesfeier*
Jer 28,1-17; Ps 119; Mt 14,13-21.
Di, 2. August *Eusebius*
Jer 30,1-2.12-15.18-22; Ps 102; Mt 14,22-36.
Mi, 3. August *Lydia, August*
Jer 31,1-7; Ps 77; Mt 15,21-28.
Do, 4. August *Johannes Maria Vianney*
Jer 31,31-34; Ps 51; Mt 16,13-23.
Fr, 5. August *Oswald*
Nah 2,1.3; 3,1-3.6-7; Mt 16,24-28.
Sa, 6. August ***Verklärung des Herrn***
Dan 7,9-10.13-14; Ps 97; 2 Petr 1,16-19; Lk 9,28b-36.
So, 7. August ***19. Sonntag im Jahreskreis***
Weish 18,6-9; Ps 33; Hebr 11,1-2.8-19; Lk 12,32-48.
Mo, 8. August *Dominikus*
Ez 1,2-5.24-28c; Ps 148; Mt 17,22-27.
Di, 9. August *Teresia Benedicta*
Est 4,17; Ps 18; Joh 4,19-24.
Mi, 10. August *Laurentius*
2 Kor 9,6-10; Ps 112; Joh 12,24-26.
Do, 11. August *Klara von Assisi*
Ez 12,1-12; Ps 78; Mt 18,21 - 19,1.
Fr, 12. August *Johanna Franziska von Chantal*
Ez 16,1-15.60.63; Mt 19,3-12.

https://dli.institute/wp/praxis/tages-lesungen/
https://kalender-365.de/namenstage.php

Franziskanische Gemeinschaft Olten

Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE*heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten

- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15.00 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

Kantonsspital Olten

Sonntag, 31. Juli
10.00 Uhr, ökumenischer Gottesdienst
Sonntag, 7. August
10:00 Uhr, Eucharistiefeier mit P. Paul Rotzetter

Im Mehrzweckraum des Kantonsspitals Olten
www.solothurnerspitaeler.ch

Verweilen am Mozartweg

MONTAG, 8. AUGUST , 18.00 UHR
IM MUSEUM, STÄDTLI 35, AARBURG
Bushalt (508) «Städtli» ab Bh Olten / Aarburg

Konzert mit Mozarts Reiseclavier
Johann Sonnleitner interpretiert Mozart
Prof. Dr. Alfons Huber, Wien, stellt das Instrument vor

Ein Drittel seines Lebens war Mozart unterwegs, konzertierend, komponierend, stets arbeitend und von seinem Instrument begleitet. Mozarts originales Reiseclavier ist nicht mehr spielbar, aber Prof. Dr. Alfons Huber in Wien, eine Koryphäe auf dem Gebiet des Restaurierens und Konservierens, hat eine originalgetreue Kopie nachgebaut, die er in einer heutigen «Intercity-Kutsche» aus Wien mitreisen lässt. - Johann Sonnleitner, jahrzehntelanger Dozent an den Musikhochschulen Zürich und Basel, wird darauf Werke von Mozart interpretieren und der Erbauer Alfons Huber gibt Erläuterungen zum Instrument und seiner Geschichte.
Ein aussergewöhnlicher Abend steht uns bevor. Er wurde ermöglicht durch die freundliche Unterstützung des Österreichischen Kulturforums Bern, der Clientissparkasse Oftringen und der Firma FRANKE.

Reservationsmöglichkeit
Tel. 062 791 18 36 oder
schweizer@mozartweg.ch
Eintritt Fr. 30.–
www.mozartweg.ch

Gottesdienste im Luthern Bad 2022
mit Kaplan Emil Schumacher

Sonntag, 31. Juli
10:30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 4. August
08:00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 7. August
10:30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 11. August
08:00 Uhr Eucharistiefeier

ChorusConventus
St. Urban

EINLADUNG AN INTERESSIERTE CHORSÄNGERINNEN UND -SÄNGER

Chorus Conventus Chorwochenenden im Kloster Sankt Urban
Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Oktober 2022
Leitung Patrick Oetterli & Theresa Lehmann

Henry Purcell (1659-1695): Birthday Odes for Queen Mary
«Love's Goddess sure was blind» Z.323 und «Come, Ye Sons of Art» Z.331

Konzert am Sonntag um 17 Uhr im Festsaal St. Urban mit Solisten und Orchester
Proben ab Freitagabend in Refektorium, Festsaal, Bibliothek und Abtsaal

Kurs und Noten CHF 300.-; Studenten CHF 200.-; alle Laiensängerinnen und -sänger herzlich willkommen.
Anmeldung: Claudia Küpfert, Ruchackerweg 19, 4612 Wangen b. Olten, +41 79 517 37 17,
chorusconventus@bluewin.ch **Informationen:** *www.arsmusica.ch/Chorus*

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 30.07.2022 – 12.08.2022

Samstag, 30. Juli
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:55
Von der Kanzel in die Modeboutique.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
In Pled sin via.

Sonntag, 31. Juli
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Gut versichert - mit Gott.

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Was uns heilig ist: Die Erfahrung der Natur

Sonntag, 1. August vom Gotthardpass
Röm.-kath. Gottesdienst, SRF 1, 10:30

Samstag, 6. August
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:55
Besuch beim Aussteiger und Schafzüchter.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrer Daniel Hess, ev.-ref.

Sonntag, 7. August
Ev.-ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Reich beschenkt.

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Wir Menschen sind Teil der Natur.

Blickpunkt, SRF 1, 18:15
Starke Frauen.

Radio 30.07.2022 – 12.08.2022

Samstag, 30. Juli
Musik für einen Gast, SRF 2 Kultur, 11:03
mit Richard Wherlock: Choreograf.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
christ.-kath. Kirche in Kaiseraugst.

Sonntag, 31. Juli
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Zwei Brüder mit Weitblick.

Sakral/Vokal, SRF 2 Kultur, 09:08
Judith siegt. Judith singt.

Radiopredigt SRF 2 Kultur, 10:00
Pfarrer Beat Allemand, ev.-ref.

Samstag, 6. August
Musik für einen Gast, SRF 2 Kultur, 11:03
Ruedi Häusermann, Musiker, Komponist

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
röm.-kath. Kirche Tuggen SZ.

Sonntag, 7. August
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Differenziert und fromm?

Radiopredigt SRF 2 Kultur, 10:00
Pastor Christian Ringli, ev.-freikirchl.

Concerto, SRF 2 Kultur, 13:45
In der Schweiz komponiert.